

Projekt: Sustainability Walk – Kreative Erstellung der ersten Campus-Karte „Orte der Nachhaltigkeit“

Projektorganisation: Nachhaltigkeitsbüro der UzK



Über Nachhaltigkeitsbüro der UzK:

Es gibt ein großes Interesse und vielfältiges Engagement für Nachhaltigkeit an der Universität zu Köln (UzK). Das neue Nachhaltigkeitsbüro der UzK unterstützt dabei, Aktivitäten im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit sichtbar zu machen, sich zu vernetzen und den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Hochschule zu begleiten. Es befindet sich in der Aufbauphase und wird zur zentralen Anlaufstelle nach innen und außen für alle Fragen der Nachhaltigkeit an der Universität. Ein Kernelement sind Angebote für Studierende, sich zu engagieren und gemeinsam an der Transformation der UzK zu arbeiten.

Über das Projekt:

An der Universität zu Köln gibt es viel Engagement für Nachhaltigkeit und Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen in Forschung, Lehre und auf dem Campus, aber viele bemängeln, dass dies bisher kaum wahrnehmbar ist, insbesondere die Studierenden. Das neue Nachhaltigkeitsbüro setzt sich mit diesem Projekt dafür ein, dies zu ändern:

Die UzK ist riesig und gleicht einer „Stadt in der Stadt“. Ihr Campus ist weit verzweigt und sowohl den Studierenden als auch den Wissenschaftlerinnen und Beschäftigten aus Technik und Verwaltung häufig nicht vertraut. Die meisten kennen vor allem das Umfeld, das sie für ihre eigenen Tätigkeiten unmittelbar nutzen. An dieser Stelle setzt das Projekt Sustainability Walk an und möchte Orte der Nachhaltigkeit vorstellen.

Ziele des Projekts:

Übergeordnetes Ziel ist es, Nachhaltigkeit auf dem Campus erlebbar zu machen, indem Orte mit besonderer Bedeutung für die Transformation in Richtung Nachhaltigkeit vorgestellt werden. Ziele im Projekt sind

- die Identifizierung von Orten mit besonderer Bedeutung für die nachhaltige Transformation der UzK – und
- steckbriefartige Beschreibung der Orte unter Beantwortung der „W-Fragen“ (Was? Wo? Wer? Warum?) - anschließende Visualisierung bzw. Gestaltung einer Campus-Karte, die dabei helfen soll, die Universität und ihre „Nachhaltigkeitsstandorte“ besser kennenzulernen und sich mit den Aktiven vor Ort vernetzen zu können.

Ausblick: Mit der Campus-Karte wird durch die Beschreibung der Standorte und ggfs. Zusatzinformationen die Grundlage für neue Formate geschaffen, bspw. für Kennlernveranstaltungen für Erstsemester etc.

Rahmenbedingungen

- Wir wünschen uns von den Studierenden eine ansprechende, kreative und nutzerfreundliche Gestaltung der Campus-Map „Sustainability Walk“.
- Die Gruppe sollte maximal 8 Personen umfassen.
- Unterstützung der sich selbstständig organisierenden studentischen Projektgruppe durch das Nachhaltigkeitsbüro der UzK
- Ca. 45 Stunden Arbeit im Projekt
- Besuch der Begleitveranstaltung von Isabelle-Marie Krings: „Was ist eigentlich ein Piktogramm? Die grafische Gestaltung von Karten“

